

Kurzfassung der christlichen Lehre

Unsere Stammeseltern Adam und Eva haben im Paradies gegen den Willen Gottes gesündigt, weil sie auf die alte Schlange Luzifer, Satan gehört haben.

Die Strafen waren die Vertreibung aus dem Paradies und der körperliche Tod. Auch konnten sie nach ihrem Tod nicht an der Herrlichkeit Gottes teilhaben. Weil wir Nachfahren mit der Erbsünde geboren und auch Sünder sind, trifft uns die gleiche Strafe.

Gottvater (Jahwe) hat in seiner unendlichen Liebe beschlossen, seinen Sohn als Erlöser (Messias) zu senden. Jesus unser Heiland wurde geboren, so wie es die Propheten vorausgesagt haben. Seine Seele, die von Ewigkeit her war, kam vom Himmel herab und nahm durch die unbefleckte Jungfrau Maria menschliches Fleisch an, welche eine Demütigung für IHN.

Durch die Verkündigung des Evangeliums, sein Vorbild, begleitet mit vielen Zeichen und Wundern, wies er uns den Weg zur ewigen Liebe in Gott dem Allmächtigen und Barmherzigen, dem Schöpfer des sichtbaren und unsichtbaren Universums.

Er bezahlte unsere Sündenschuld dem ewigen Vater gegenüber mit seiner Passion und dem Tod am Kreuz.

Jesus hat uns die 7 Sakramente als Gnadenmittel geschenkt. Durch die Taufe werden wir von der Erbsünde befreit und durch die heilige Beichte (Einzelbeichte im Beichtstuhl) nimmt der Heiland unsere Sünden (Widerhandlungen gegen die heiligen 10 Gebote) an sein Kreuz.

Was hat Jesus alles für uns getan und welchen Dank sind wir IHM schuldig?

Er hat uns auch versprochen bei uns zu sein alle Tage bis ans Ende der Welt. Jesus Christus unser Heiland ist in der heiligen Eucharistie real gegenwärtig, so wie er es in der Welt vor 2000 Jahren war. Die konsekrierte Hostie ist Jesus selbst.

Eucharistische Wunder zB. Lanciano, die das beweisen gibt es durch die Jahrhunderte genug.

Unser Heiland ist im Tabernakel jeder katholischen Kirche gegenwärtig und wartet auf die Erwidern seiner unendlichen Liebe.

Es stellt sich die Frage: Was ist die Wahrheit und wo finde ich sie? MK